



Ansprechpartnerin: Anita Hallmann

E-Mail: presse@rdc-deutschland.de

Telefon: +49 4661 980 88-42

Datum: 17.09.2022

Tag der Schiene am 17.9.2022

Aktionstag der RDC Deutschland Gruppe auf dem Betriebshof der NEG: Streifzüge durch die Eisenbahn-Landschaft

Am Samstag war es endlich soweit: Die RDC Deutschland Gruppe feierte auf dem Betriebshof der NEG in Niebüll den Tag der Schiene. Der im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche ausgerufene Tag der Schiene ist bundesweit vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr und dem Zukunftsbündnis Schiene initiiert worden. Dazu Bundesminister Dr. Volker Wissing: „Bei über 250 Veranstaltungen im ganzen Land wollen wir den Menschen einen Einblick ins System Bahn ermöglichen und so das Bewusstsein für den Verkehrsträger stärken, noch mehr Menschen für das Bahnfahren begeistern und vielleicht sogar den ein oder anderen davon zu überzeugen, künftig gemeinsam am Comeback der Schiene zu arbeiten. Mir ist bewusst, dass die Situation für alle Fahrgäste und Unternehmen, die auf die Bahn angewiesen sind, aktuell unbefriedigend ist. Lassen Sie mich versichern: alle Beteiligten arbeiten täglich hart daran, dass die Ansprüche, die zurecht an die Bahn gestellt werden, künftig erfüllt werden – auch das möchten wir an den Aktionstagen zeigen.“

Trotz des regnerischen Wetters nutzen nicht nur langjährige Eisenbahnfreunde, sondern viele Interessierte die Gelegenheit zu Streifzügen durch die Eisenbahn-Landschaft, welche die Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH (NEG) und ihre RDC-Schwestern, u.a. der RDC AUTOZUG Sylt, angeboten hatten. Werkstatt- und Stellwerkführungen standen ebenso auf dem Programm wie Informationen zu anstehenden Infrastrukturprojekten und Lokbesichtigungen. Als Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber informierten Mitarbeitende der RDC Deutschland Gruppe über Ausbildungsmöglichkeiten und Stellenangebote bei der NEG, dem AUTOZUG Sylt und der BahnTouristikExpress (BTE). „Berufe in der Eisenbahnwelt ändern sich – auch bei uns. So hält die Digitalisierung zunehmend Einzug – bspw. sind unsere Zugbegleiter heutzutage mit Tablets ausgestattet.“, erläutert Dr. Markus Hunkel, Geschäftsführer RDC Deutschland. Als engagierte Privatbahn in Schleswig-Holstein und im europäischen Nachtzugverkehr bietet die RDC Deutschland Gruppe vielfältige Jobmöglichkeiten an. „Wer Lokführer werden möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Kaum jemand bietet ein so breites und vielfältiges Einsatzfeld vom regionalen AUTOZUG Sylt, Nah- und Güterverkehr bis hin zu langlaufenden Nachtzügen. Bewerbt euch bei der RDC Deutschland Gruppe!“ fordert Hunkel auf. Sowohl die NEG als auch der AUTOZUG Sylt und die BTE stellen derzeit Lokführer ein.

Auch Michael Theurer, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr verweist auf Innovationen: „Mit dem Tag der Schiene wollen wir für die Schiene begeistern. Die Technologie hat sich enorm weiterentwickelt, die Digitalisierung Berufsbilder entsprechend gewandelt. Wir wollen den Menschen, vor allem aber auch Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern sowie den unterschiedlichsten Fachkräften zeigen, welche enormen Möglichkeiten der Sektor bietet. Denn klar ist: Erhalt und Ausbau des Systems stellen uns vor enorme Herausforderungen, für die es viele kluge Köpfe und fleißige Hände braucht.“

Fleißige Hände hatten auch am Tag der Schiene ihren Einsatz: Unter Anleitung des NEG-Infrastrukturteams konnten Gäste selbst aktiv werden und Schwellen schrauben und Spuren messen. Und mit großem Engagement ehrenamtlich an Bord waren die Eisenbahnfreunde Uetersen-Tornesch e.V.: „Es ist gar nicht so leicht, wie es aussieht, eine Handhebel-Draisine zu bedienen.“ so Rainer Cord, Vorsitzender des Vereins, der im ehemaligen Güterschuppen der Uetersener Eisenbahn ansässig ist und sich seit 1989 mit Eisenbahnthemen rund um Uetersen, Tornesch und den Rest der Welt beschäftigt.

Wie wichtig ein gut funktionierendes Zusammenspiel von Technischem Hilfswerk, Feuerwehr und DRK im Falle eines Unglücks ist, erläuterten die Teams unter Leitung von Wehrführer Sönke Hansen, THW Ortsverband Niebüll-Zugführer Jan Philip Lander und die stellvertretende Leitung der DRK-Bereitschaft in Niebüll Alexandra Holst zum Thema Retten- und Bergen. „Fachliche Kompetenzen für den Ernstfall werden in regelmäßigen wöchentlichen Übungsdiensten trainiert.“, so Sönke Hansen. „Alle Hilfsorganisationen sind auf der Suche nach Nachwuchs.“ erklärt Alexandra Holst. „Gerade die momentan herrschenden Situationen zeigen, dass ein funktionierendes Netzwerk an Hilfskräften, so wie wir es auch heute hier präsentieren, ein wichtiger Bestandteil des modernen Katastrophenschutzes sind. Wir alle sind auf die freiwilligen Helferinnen und Helfer angewiesen, daher freuen wir uns auch immer über neue Gesichter.“, ergänzt Philip Lander.

„Wir freuen uns über das Interesse der Besucher, die den Tag der Schiene nutzen, um einmal hinter die Kulissen zu gucken.“ fasst Julian Rönsch, Geschäftsführer der NEG, den bisherigen Verlauf des Tages zusammen und bedankt sich bei den Hilfsorganisationen für deren ehrenamtliches Engagement. „Die Geschäftsfelder der RDC Deutschland Gruppe umfassen Schienenpersonennahverkehr (SPNV), Nachtzug- und Autozugverkehr sowie Güterverkehr und darüber hinaus Werkstatt- und Infrastrukturbetriebstätigkeit - entsprechend vielfältig sind die Stellenangebote in den Unternehmen.“, so Rönsch.

Der Tag der Schiene soll auch im kommenden Jahr wieder stattfinden, um die Branche und ihre Attraktivität bekannt zu machen – so die Planung von Seiten der Allianz pro Schiene. Deren Geschäftsführer Dirk Flege erläutert stellvertretend für das Zukunftsbündnis Schiene: „Der Tag der Schiene ist deshalb so einzigartig, weil er gleichzeitig ein großes Fest und auch eine Riesenchance ist, den schienenbegeisterten Nachwuchs als Fachkräfte für die Branche zu gewinnen. Dutzende Aktionen wenden sich gezielt an Quereinsteigerinnen, Studierende sowie Auszubildende und werben um sie. Mit Bahnhofsfesten, Kunstaktionen, Baustellen- und Werkstattführungen feiern wir am Tag der Schiene auch die Begeisterung der Menschen für umweltfreundliche Mobilität. Eine Begeisterung, die wir in den vergangenen Monaten so stark wie nie erlebt haben und die wir beibehalten wollen mit einem jährlich stattfindenden Tag der Schiene. Wir wollen die Schiene noch attraktiver und beliebter machen – für Reisende und als Arbeitsplatz mit Zukunft.“

Weitere Informationen erteilt gerne

Anita Hallmann

Leiterin Unternehmenskommunikation

Mail: presse@rdc-deutschland.de; Tel.: +49 162 106 1947



RDC Deutschland Gruppe

Die RDC Deutschland Gruppe mit Sitz in Hamburg gehört zur Railroad Development Corporation RDC (<https://rrdc.com>), ein mittelständisches Privatunternehmen aus Pittsburgh, das im Eigentum der Familie Posner steht. Die RDC ist weltweit tätig und setzt auf mutige, ehrgeizige Partnerschaften, um die Branche in die Zukunft zu führen. Seit über drei Jahrzehnten investiert RDC in den Aufbau und Betrieb von Eisenbahnen in aufstrebenden Märkten in Nordamerika, Lateinamerika, Europa und Afrika.

Die RDC Deutschland Gruppe (www.rdc-deutschland.de) ist mit rund 300 Mitarbeiter*innen als eine führende Privatbahn in Schleswig-Holstein und im deutschen und europäischen Nachtzugverkehr aktiv. Zur Gruppe gehören die RDC AUTOZUG Sylt GmbH (Sitz Westerland), die Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH (Sitz Niebüll), die RDC Asset GmbH (Sitz Hamburg) sowie die BTE BahnTouristikExpress GmbH (Sitz Nürnberg).

Die Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH (NEG) ist ein mittelständisch strukturiertes Unternehmen mit 75 Mitarbeiter*innen und gehört seit 2022 zur RDC Familie. Seit 1895 verbindet die NEG Tradition mit Innovation im Kreis Nordfriesland. Als Eisenbahnverkehrsunternehmen betreibt die NEG den Eisenbahnverkehr zwischen Niebüll und Dagebüll mit Fähranschluss zu den Inseln Föhr und Amrum. In Kooperation mit der dänischen ARRIVA Tog A/S fährt sie auf der Strecke Niebüll – Tønder in Dänemark. Jährlich befördert die NEG mehr als 420.000 Fahrgäste. Mit ihrer freien Werkstatt bietet die NEG Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten für schienen- und straßengebundene Nutzfahrzeuge an. Als Eisenbahninfrastrukturunternehmen betreibt die NEG Strecken und Serviceeinrichtungen; sie sorgt für moderne Gleisanlagen, Bahnübergänge und Haltestellen.